

Eckpunkte für die Weiterentwicklung des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen

Zielsetzung

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen soll jüngere Schüler an die Auseinandersetzung mit Fremdsprachen und dem Fremdsprachenlernen heranführen (und schulformübergreifend Begabungsreserven mobilisieren) und sie motivieren, sich mit zunehmendem Alter weitergehenden Leistungsanforderungen zu stellen. Für Schüler ab der 10. Klasse soll der Wettbewerb als ein Instrument der Exzellenzförderung durch Mehrsprachigkeit fungieren.

Wettbewerbsaufbau und Ausrichtung

Die Wettbewerbsformate sollen über alle Leistungsstufen hinweg jeweils alters- und leistungsgerecht innovative Aufgabenformate umfassen,

- die in den schulischen Fremdsprachenunterricht prägend zurückwirken,
- die berufs- und projektorientierte Aspekte berücksichtigen,
- die die interkulturelle Kompetenz und eine allgemeine language awareness sowie
- Anstrengungs- und Durchhaltevermögen fördern ebenso wie die Dialog- und Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sprachen und neue Situationen hineinzudenken.

Bei der Anmeldung zum Bundeswettbewerb Fremdsprachen entscheiden die Schülerinnen und Schüler, ob sie einzeln oder im Team am Wettbewerb teilnehmen möchten. Eine Teilnahme als Team ist i.d.R. von Klasse 6-9 möglich. Eine Einzelteilnahme ist von Klasse 8-9 mit einer Fremdsprache und ab Klasse 10 in den künftig drei Runden mit zwei Fremdsprachen möglich. Schülerinnen und Schüler können somit in den Kategorien Team, Junior und Senior teilnehmen.

Teilnahme als Team

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der Klassen 6-9 sowie besonders qualifizierte Schülerinnen und Schüler der Klasse 5. Jedes Team besteht aus max. 10 Schülerinnen und Schülern. Als Wettbewerbssprachen können alle an den Schulen in Deutschland vorkommenden Fremdsprachen gewählt werden.

Teilnahme als Einzelperson

Schülerinnen und Schüler der **Klassen 8 und 9** können mit einer der Fremdsprachen teilnehmen, i.d.R. in allen Ländern als Schulfremdsprachen in der Sek I angeboten werden. Hinzu kommt eine „Sprache des Jahres“. Nach heutigem Stand werden folgende Sprachen angeboten:

- | | |
|------------------|---|
| ▪ Alt-Griechisch | ▪ Russisch |
| ▪ Englisch | ▪ Spanisch |
| ▪ Französisch | ▪ Hinzu kommt eine „Sprache des Jahres“ |
| ▪ Italienisch | |
| ▪ Latein | |

Schülerinnen und Schüler **ab Klasse 10** wählen zwei Fremdsprachen, dabei können sie aus den oben aufgeführten Sprachen wählen und zusätzlich

- | | |
|------------------|-----------------|
| ▪ Chinesisch | ▪ Polnisch |
| ▪ Dänisch | ▪ Portugiesisch |
| ▪ Japanisch | ▪ Tschechisch |
| ▪ Niederländisch | ▪ Türkisch |

Ablauf

Für den Bundeswettbewerb Fremdsprachen gilt ein gemeinsamer Starttermin (vor den Sommerferien) und ein gemeinsamer Anmeldeschluss: 6. Oktober. Es gelten gemeinsame Klausurtermine für alle Teilnehmer (Klassen 8 - 13).

Die Organisation der Wettbewerbsteilnahme der Teams wie der Schülerinnen und Schüler von Klasse 8 und 9 (Klausurtag, Jurysitzung, Landespreisverleihung) liegt bei den Ländern, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Klassen 10 – 13 werden ebenfalls von den Ländern zu den Klausurtagen eingeladen. Über die Auswahl der Landessieger und über die Landespreisverleihungen hinaus werden die Bundessieger in der Kategorie „Team“ und der Kategorie „Junior“ im Rahmen von „Sprachenfest“ (Team) und „Sprachenturnier“ (Junior) ausgezeichnet.

Gremien

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen verfügt (neben einem eigenständigen Ausschuss für den beruflichen Bereich) über folgende beratende Gremien:

- Beirat
 - Ausschuss
 - Aufgabenteams
- Zudem können die Landesbeauftragten auch weiterhin zu Koordinierungsgesprächen zusammenkommen.

Der nächste Wettbewerbslauf

Der nächste Wettbewerbslauf wird im Mai 2013 ausgeschrieben werden und dem neuen Modell entsprechen.